

**Ausgabe**  
18.05.2015/Nr. 53/2015

**Medienart** Printmedien  
**Medientyp** Fachpresse  
**Erscheinungsweise** 3 x wöchentlich  
**Branche** Ärzte  
**Bundesland** Überregional  
**Nielsengebiet** nicht zugeordnet

**Auftrags-Nr.** 13612  
**Kunden-Nr.** 31272  
**Thema-Nr.** 051.069

**Suchbegriff(e)** 1. All for One, -Steeb AG

**Verlag** Springer Medizin, Ärzte Zeitung Verlagsgesellschaft mbH, 63263 Neu-Isenburg, Am Forsthaus Gravenbruch 5, Tel.: 06102 5060, Fax: 06102 506123  
E-Mail: anzeigen@aerztezeitung.de, URL: www.aerztezeitung.de

**Redaktion** Ärzte Zeitung Redaktion, 63263 Neu-Isenburg, Am Forsthaus Gravenbruch 5, Tel.: 06102 5060, Fax: 06102 506123  
E-Mail: info@aerztezeitung.de, URL: www.aerztezeitung.de

| Publikation   | Auflage * |            | Reichweite**<br>(in Mio.) | Medien-Nr.             |
|---------------|-----------|------------|---------------------------|------------------------|
|               | verkauft  | verbreitet |                           |                        |
| Ärzte Zeitung | 5.695     | 48.980     | 49.193 <sup>1</sup>       | 0,28 <sup>a</sup> 1799 |

Quelle(n) \* 1 IVW \*\* a gewichtet

© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

## PLATOW EMPFEHLUNG

### All for One überrascht Analysten mit Gewinnprognose



Der Anteilschein des IT-Dienstleisters All for One Steeb AG legt seit Mitte Oktober 2014 eine beeindruckende Kursrally hin und kämpft derzeit um die Marke von 50 Euro. Kerngeschäft des Unternehmens mit Hauptsitz in Baden-Württemberg sind SAP-basierende IT-Lösungen. Mittelfristig dürfte der Titel mit großer Wahrscheinlichkeit weiterhin besser als der TecDAX laufen. Hierfür sprechen die guten Halbjahreszahlen (per 31. März), die die Filderstädter kürzlich veröffentlichten. Dank eines florierenden Geschäfts bei Consulting- und Outsourcing-Dienstleistungen stiegen die Erlöse gegenüber der Vorjahresperiode um zehn Prozent auf über 120 Mil-

lionen Euro. Der Nettogewinn wuchs mit 61 Prozent überproportional.

Die Prognose für das Gesamtjahr lässt gleichfalls aufhorchen. Die Firma stellt ein EBIT zwischen 16 Millionen und 17 Millionen Euro in Aussicht – deutlich über den Schätzungen der Analysten (Thomson), die zuvor rund zwei Millionen Euro niedriger lagen. Das 2015/16er-KGV ist aufgrund der guten Perspektiven für die Folgejahre mit 24 nicht zu hoch. Anleger greifen daher bis 50 Euro zu – mit Stopp bei 34,50 Euro.

Chance: ★★★  
Risiko: ★★  
ISIN: DE0005110001